

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 051/2018

Amt für Bauen und Service

Winkhart, Erwin

20.03.2018

Betrifft: Schloßberg-Realschule Ebingen - Vergabe Rohbauarbeiten für Anbau eines Außenaufzugs sowie Metallbauarbeiten (Pfosten-Riegel-Fassade mit Verglasung)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	10.04.2018	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Erd-, Beton- und Maurerarbeiten sowie die Metallbau- und Verglasungsarbeiten an die Firmen zu vergeben, die die wirtschaftlichsten Angebote vorlegen.

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

7.211017.200

Bezeichnung:

Einbau Aufzug

Aufwendung/Auszahlungen:

230.000,- Euro Rohbauarbeiten

115.000,- Euro Metallbauarbeiten

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr

200.000,- Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr 2019:

320.000,- Euro

über-/außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen:

Haushaltsmittel gesamt 2018/2019:

520.000,- Euro

davon lt. Haushaltsplan 2018/2019

für diese Maßnahmen vorgesehen:

345.000,- Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung stehen nicht zur Verfügung stehen für 2018 nur in Höhe von 200.000,- Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag: Budget Gebäudemanagement bzw. Planansatz 2019.

Sachverhalt

1.) Allgemeines

Im Rahmen von Inklusionsmaßnahmen soll in Albstadt je Schultyp eine Schule behindertengerecht und barrierefrei umgebaut werden. Im Bereich der Grundschulen wurde im Sommer 2017 die Grundschule Truchtelfingen behindertengerecht mit einem Außenaufzug und einem Treppenlift nachgerüstet (Gesamtkosten ca. 270.000.- €).

Die beiden behinderten Kinder, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind und im letzten Schuljahr noch an der GS Truchtelfingen unterrichtet wurden, sind seit Beginn des Schuljahres 2017/2018 an der Schlossberg-Realschule in Ebingen. Aus diesem Grund muss nun die Schlossberg-Realschule behindertengerecht umgebaut werden.

Im Innenhof des Gebäudes soll ein Außenaufzug über 4 Stockwerke eingebaut werden, der dann den Altbau mit dem Neubau über eine überdachte und verglaste Steglösung verbinden wird.

Der Aufzugsschacht ist an der Außenwand des Altbaus angebunden (4 Stockwerke); über einen Verbindungsgang in 2 Stockwerken gelangen die behinderten Kinder dann in das Erdgeschoss und das Obergeschoss des Neubaus.

Das Ingenieurbüro Ammann aus Albstadt-Tailfingen wurde mit der Planung und Ausschreibung des Aufzuges beauftragt (Erstellung Baugesuch, welches bereits genehmigt ist; Werkpläne; Tragwerksplanung und Statik mit Ausführungsplänen sowie Erstellung der Leistungsverzeichnisse für die größeren Baugewerke).

Der Zugang für die behinderten Kinder erfolgt über die ebenerdige Türe auf der Südseite, die dann barrierefrei gestaltet wird.

2.) Vergabe von Bauleistungen – Ermächtigung zur Vergabe

Die genannten Erd-, Beton- und Maurerarbeiten sowie die Metallbau- und Verglasungsarbeiten sollen auf Grundlage der VOB öffentlich ausgeschrieben werden. Die Submission für die Rohbauarbeiten soll am 12.04.2018 erfolgen, für die Metallbauarbeiten am 17.05.2018.

Auf Grund der Prüfung und Wertung der Angebote gem. §§ 13 und 16 VOB/A wird sich nach der Angebotsendsumme die Reihenfolge der Angebote (Preisspiegel) ergeben.

Die nächste TAUUA-Sitzung wird feiertagsbedingt erst am 12.06.2018 stattfinden. Um die geplante Bauzeit einhalten und den Auftrag nach der Submission unverzüglich erteilen zu können, bittet die Verwaltung um Ermächtigung zur Vergabe der Rohbauarbeiten und Metallbauarbeiten an den jeweiligen Anbieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot. Die Vergaben der weiter notwendigen Baugewerke liegen im Zuständigkeitsbereich der Verwaltung.

3.) Förderung von Inklusionsmaßnahmen

Für die barrierefreie Nachrüstung von Schulen wird vom Land Baden-Württemberg ein Aufwendungsersatz gewährt. Die Maßnahme ist zuvor vom KVJS (Kommunalverband für Jugend und Soziales) auf Angemessenheit und Notwendigkeit zu prüfen.

Das Gutachten des KVJS liegt mit Datum vom 12.06.2017 vor. Vom Regierungspräsidium Tübingen wurde die Maßnahmen auf der Grundlage des Gutachtens am 27.07.2017 zur Ausführung freigegeben. Der Antrag auf Kostenerstattung wird nach Fertigstellung der Baumaßnahme und Vorliegen der Baurechnungen gestellt.

4.) Bauzeitenplan

Der Beginn der Rohbauarbeiten für den Aufzugsschacht ist ab dem 30.04.2018 vorgesehen.

Die Rohbauarbeiten (Fundamente und Bodenplatte Verbindungsgang) sowie der Aufzugsschacht sollen bis zum 08.06.2018 fertig gestellt sein.

Die maschinelle Ausstattung des Aufzugs wurde bereits am 16.02.2018 an die Firma Haushahn aus Stuttgart vergeben (Auftragssumme 39.341,40 €).

Das Aufmaß für die maschinelle Einrichtung des Aufzugs kann erst nach Erstellen des Aufzugsschachtes erfolgen.

Der Aufzug hat eine Lieferzeit von ca. 12 Wochen, d.h. die Montage erfolgt ca. ab dem 03.09.2018.

Die Montage dauert ca. 4 Wochen, Fertigstellung somit ca. Anfang Oktober 2018.

Von den weiteren Gewerken ist die Pfosten-Riegel-Fassade mit der Verglasung das umfangreichste mit einer geschätzten Summe von ca. 115.000,- €. Diese Arbeiten können ebenfalls bis Anfang Oktober 2018 fertig gestellt werden.

Die voraussichtlichen Baukosten für diese Inklusionsmaßnahme beträgt ca. 520.000,- €.

5.) Anlagen:

- Lageplan
- Grundrisse
- Gebäudeschnitt